

**Satzung der Stadt Hattingen
über die Verringerung der Zahl
der gem. § 3 Abs. 2 a Kommunalwahlgesetz NW
zu wählenden Vertreter/innen
vom 26.03.1998**

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1, 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (GV NW S. 458), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 2 Kommunalwahlgesetz NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV NW S. 521/SGV NW 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 1995 (GV NW S. 1198), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hattingen in ihrer Sitzung am 19. März 1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Ab der Kommunalwahl 1999 wird die Zahl der zu wählenden Vertreter/innen gem. § 3 Abs. 2 a Kommunalwahlgesetz um vier, davon zur Hälfte in Wahlbezirken, verringert.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.